

Chronik der Mechtern-Sitzung



1962 - 2011



Für jeden Cent gibt's 3%!*

Bausparen bei uns lohnt sich immer – für zukünftige Eigentümer genauso wie für alle, die eine attraktive Sparform suchen.

* Mindestverzinsung Ihres Guthabens von drei Prozent pro Jahr



Andreas Weiland
Organisationsleiter
Servicebüro Köln Südstadt
Bonner Straße 76
50677 Köln
Telefon (02 21) 3 46 91 50
Telefax (02 21) 3 46 91 52
mobil (01 78) 2 09 84 54
Andreas.Weiland@debeka.
www.debeka-bauwelt.de

erfahren. sicher. günstig.

DebeKa

Grußwort

Vor 50 Jahren . . . im Jahr 1961 nach Christus ist sehr viel auf unserer Welt geschehen. Einige der wichtigsten Ereignisse möchte ich Ihnen gerne einmal in Erinnerung rufen. Vielleicht können Sie sich an das eine oder andere Geschehnis noch erinnern:



Damals 1961

John F. Kennedy wird als neuer amerikanischer Präsident vereidigt.
Der Russe Juri Gagarin war der erste Mensch im Weltraum.
Der Bau der Mauer beginnt, Berlin wird aufgeteilt in Ost- und Westberlin.
Brian Epstein entdeckte 1961 in Liverpool die Beatles.
Die Stolberger Firma Grüenthal nimmt das Schlafmittel Contergan aus dem Programm.
Auf Initiative des damaligen Pfr. Sünkler wurde 1961 in St. Mechtern die erste Mechternsitzung geplant und am 25.02.1962 „uraufgeführt“

Also ich denke mal, an Kennedy, Gagarin und Mauerbau können sich vielleicht noch einige von uns erinnern - aber die 1. Mechternsitzung in 1962, daran kann sich wohl jeder erinnern! Das ist ein Ereignis, das keiner vergisst.

Was ursprünglich noch mit „Karnevalslaien und Improvisation“ begann, hat sich im Laufe der Zeit zu einer Karnevalssitzung gemausert, die sich nicht verstecken muss.

Die Sitzungsleiter konnten während der 50 Jahre Mechternsitzung viele Karnevalsgrößen im Kolpinghaus begrüßen.

Im Jahre 2006 zog die Mechternsitzung ins Holiday Inn Hotel an der Dürener Straße um. Und die Fans zogen mit. Die Karten sind immer schnell vergriffen auf Grund des sehr hohen karnevalistischen Levels.

Köln hat was zu beuten - Die Mechternsitzung auch!

Und Insider wissen:
Einmal Mechternsitzung - Immer Mechternsitzung!
Kölle Alaaf

Pater Victor Heger
Pfarrer

Vorwort für unsere Chronik anlässlich unserer 50. Mechternsitzung

Liebe Fastelovendsfründe,
Liebe Gäste,



große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Wir freuen uns sehr darüber, mit Ihnen zusammen, am 11.02.2011, unsere 50. Mechternsitzung feiern zu dürfen. 1962 begann alles mit Pastor Franz Sünkler und einigen, uns bis heute treu gebliebenen, Mitglieder unseres Freundeskreises in unserer Pfarre St. Mechtern. Der Kreis erweiterte sich bis heute von Jahr zu Jahr. Bei allen Veränderungen und innovativen Neuerungen, wie die Einführung von Kostümen für unsere Gäste und den Elferrat und die Aufnahme von Frauen in unseren Freundeskreis, steht für uns die besondere Bindung an unsere Pfarre immer im Vordergrund. Dies beflügelt uns dazu, die Tradition unserer Väter zu bewahren und fortzuführen. Unser Vereinsleben beinhaltet nicht nur die Organisation unserer Sitzung, sondern auch gemeinsame Aktivitäten mit unseren Familien im Laufe eines Jahres. Wichtig ist für uns dabei, auch Menschen in unserer Pfarre im Blick zu haben, denen es nicht so gut geht. Hier versuchen wir gezielt, mit Unterstützung von Pfarrer und Diakon, zu helfen.

Im Kölner Karneval hat sich unsere Sitzung über die ganzen Jahre hinweg etabliert und in dieser Form eine Nische besetzt. Die Sitzung ist nicht nur bei unseren über die Jahre hinweg treu und liebgewonnenen Gästen, sondern auch unter den Karnevalisten ein Geheimtipp geworden. Selbst weit nach Mitternacht ist unser Publikum immer noch aufmerksam und hört zu, was längst nicht mehr zur Selbstverständlichkeit gehört. Darauf können Sie, unsere Gäste, und wir besonders stolz sein.

Ich möchte mich hierfür auch im Namen aller Fastelovendsfründe von Zint Mechtern bei allen Gästen, Freunden und Förderern für die jahrelange Treue und Unterstützung bedanken und wünsche uns allen eine tolle Session 2011. Dabei haben wir das Motto 2011 „Köln hat was zu beuten“ wörtlich genommen. Lassen Sie sich überraschen.

Alles Gute für die Session 2011 und Kölle Alaaf
Ihr, Euer

Lothar Weiland
Präsident

Grußwort des Präsidenten des Festkomitees Kölner Karneval von 1823



Liebe Mitglieder der Karnevalsfründe von Zint Mechtern,
liebe Freunde und Förderer des Kölner Karnevals,
verehrte Gäste,

das Motto der Session 2011 lautet „Köln hat was zu beaten“. Im Mittelpunkt steht dabei die Vielfalt der Musikszene unserer Stadt. Die Musik ist ein wichtiger Teil des Kölner Karnevals. Freuen Sie sich auf eine schöne, bunte und musikalische fünfte Jahreszeit.

Nicht nur die Stadt Köln selbst hat viel zu „beaten“, sondern auch die zahlreichen Karnevalsgesellschaften in unserer Stadt. Mit viel Mühe und Einsatz werden Veranstaltungen in ganz Köln vorbereitet und umgesetzt. Ganzjährig trainieren die Musikkorps, Tanz- und Kindertanzgruppen ihre Auftritte, um das Publikum bei den Veranstaltungen zu erfreuen. Glückliche sind die vielen ehrenamtlichen Helfer dabei immer erst dann, wenn wieder einmal jedes Rädchen in der Session funktioniert hat.

Die Karnevalsfründe von Zint Mechtern werden von dem Präsidenten Lothar Weiland und seinem Vorstand erfolgreich angeführt. In dieser Session feiern die Karnevalsfründe von Zint Mechtern bereits ihr 50-jähriges Jubiläum. Dazu gratuliere ich ganz herzlich. Im Jahr 1962 fand die erste Sitzung durch die Initiative des Pfarrers Sünkler statt. Der Elferrat bestand damals aus Mitgliedern des Kirchenverbandes, des gegründeten Kirchenchores und der Jugend. Heute ist die Mechtern-Sitzung zu einer festen Größe im Pfarrleben geworden. Seit vielen Jahren kümmert sich Willi Michaelis, der auch den Kölner Rosenmontagszug seit vielen Jahren als Zugordner unterstützt, mit viel Geschick um die Gestaltung des Sessions-Ordens. Stolz sind die Mitglieder, dass sie es immer wieder schaffen, ihrem Publikum ein tolles Programm zu guten Preisen anbieten zu können.

Für den hervorragenden Einsatz zur Freude vieler Menschen und zum Wohle des Karnevals gilt dem gesamten Vorstand und allen Mitgliedern der Fastelovendsfründe von Zint Mechtern mein Dank.

Verehrte Damen und Herren, liebe Gäste der Mechtern-Sitzung, ich wünsche Ihnen allen eine musikalische, fröhliche Session 2011. Lassen Sie sich überraschen, was der kommende Kölner Rosenmontagszug unter dem Motto „Köln hat was zu beaten“ zu zeigen hat. Wir freuen uns auf Sie.

FESTKOMITEE KÖLNER KARNEVAL VON 1823

Markus Ritterbach
Präsident

Mechtern – Sitzung

Ehrenmitglieder:	Hans-Josef Felser Heinz Ibold † Heinz-Ludwig Kaiser Hermann Knopp Tobias Kreiten Willi Michaelis Heinz Philipp Dieter Weisweiler Thomas Wilms Heinz Wust †
Programmgestalter:	Hans Bildstein Heinz Philipp Claus Berkenbrink Andreas Weiland
Ehrenpräsident:	Friedel Weber
Präsidenten:	Friedel Haumann Friedel Weber Hans-Josef Felser Lothar Weiland
Vorstand ab 8. März 2010:	Erika Prebentow <i>(Vorsitzende)</i> Lothar Weiland <i>(Präsident)</i> Michael Witting <i>(Schriftführer)</i> Andreas Weiland <i>(Programmgestalter)</i> Frank Philipp <i>(Organisation und Schatzmeister)</i>

Chronik der Mechtern-Sitzung

Im Advent 1960 wurde der ehemalige Stadtjugendseelsorger Franz Sünkler als Pfarrer in St. Mechtern eingeführt. Er kam sehr schnell zu der Auffassung, dass im Pfarrleben einige Dinge fehlten. Neben dem von ihm ins Leben gerufenen Kirchenchor kümmerte er sich auch um die Einrichtung des Sitzungskarnevals. Obwohl Pfarrer Sünkler kein gebürtiger Kölner war, hatte er doch bei seiner Tätigkeit als Stadtjugendseelsorger die im „Kölschen Klüngel“ erforderlichen guten Kontakte aufgebaut. Im Spätsommer 1961 gründete er mit einem kleinem Gremium die Mechternsitzung. Dank seiner Überredungskraft konnte er den Präsidenten der Rocholomäus-Sitzung, Friedel Haumann, als Präsidenten der ersten Mechtern-Sitzung am 25. Februar 1962 gewinnen. Die Sitzung fand im Kolpinghaus Ehrenfeld statt. Erster Literat war Hans Bildstein, der ebenfalls von Rocholomäus kam. Schatzmeister wurde Heinz Neunzig. Zu diesem „Dreigestirn“ gesellte sich dann noch Adolf Weisweiler. Als finanziellen Grundstock stellte Pfarrer Sünkler 300 DM zur Verfügung, damit der Elferrat, der aus Mitgliedern des Kirchenvorstandes, des neu gegründeten Kirchenchores und der Jugend gebildet wurde, gut „bemützt“ wurde.



Franz Sünkler †



Friedel Haumann †

Schon bei der ersten Sitzung wusste man in St. Mechtern richtig zu feiern. Als Sitzungskapelle konnten wir das Pfarrorchester Rocholomäus unter der Leitung von Kurt Stemmler gewinnen. Dieses Orchester hielt unserer Sitzung bis 1981 die Treue; danach übernahm die Colonia Big Band die musikalische Begleitung. Leiter war Herrmann Knopp, der auch bereits Mitglied des Rocholomäus-Orchesters war. Die ersten Elferratsgestühle wurden von der KG Rheinflotte und der Bürgergarde „blaugold“ geliehen. Als Höhepunkt der Veranstaltung konnte man das Kölner Dreigestirn begrüßen. Prinz Alex Schaaf kam aus der Pfarre St. Mechtern. Aufgrund des großen Erfolges der ersten Mechternsitzung wurde der begonnene Weg konsequent fortgesetzt, die Sitzung entwickelte sich zu einem festen Bestandteil des Pfarrlebens. In den ersten Jahren brachten auch einige Pfarrangehörige den Mut auf, Ereignisse aus dem Pfarrleben in der Bütt zum Besten zu geben. Die Organisation der ersten Sitzungen erfolgte überwiegend über den Schreibtisch von Pfarrer Sünkler. Als guter Geist der Mechtern-Sitzung stand ihm in diesen Jahren vor allem Adolf Weisweiler zur Seite.



Dreigestirn 1962



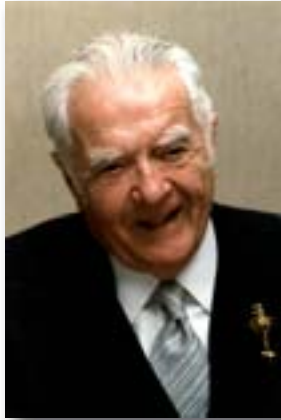
Hermann Knopp



Ehrenmitglied Heinz Ibold †



Hans Bildstein



Adolf Weisweiler †



Friedel Weber

Aufgrund zahlreicher anderer Verpflichtungen musste Friedel Haumann seine Präsidentschaft unserer Sitzung im Jahr 1964 leider aufgeben. Mit Friedel Weber wurde ein erstklassiger Nachfolger gefunden, um den uns in Köln viele Gesellschaften beneideten. Im Jahr 1968 wurde Heinz Philipp Nachfolger von Hans Bildstein als Programmgestalter. Aufgrund seiner jahrelangen engen Zusammenarbeit mit Hans Bildstein in der Programmgestaltung von Sitzungen war er ein idealer Nachfolger. Gemeinsam mit Heinz Philipp und Adolf Weisweiler wurde damals der Pfarrjugendführer, Heinz-Ludwig Kaiser, von Pfarrer Sünkler für den neu gebildeten Vorstand der Sitzung gewonnen. Hinzu kamen Willi Michaelis (Organisation), ein aktives Kirchenchormitglied, und Dieter Weisweiler (Schriftführung). Die Bildung eines Vorstandes war vor allem nötig, weil der Arbeitsaufwand der Sitzung ständig zunahm und daher nicht mehr allein von Pfarrer Sünkler und Adolf Weisweiler bewältigt werden konnte. Heinz Ludwig-Kaiser kümmerte sich vor allem um die Gewinnung neuer Elferräte. Trotz einiger unvermeidlicher Wechsel konnte unter seiner Regie ein Stamm von Elferräten gewonnen werden, der der Sitzung seit vielen Jahren, zum Teil auch Jahrzehnten, verbunden ist.

Im Jahr 1975 schied Adolf Weisweiler aus Altersgründen aus dem Vorstand aus, 1979 bat auch Dieter Weisweiler aus beruflichen Gründen darum, seine aktive Mitarbeit beenden zu können. Beide blieben aber der Sitzung weiter eng verbunden, Adolf Weisweiler bis zu seinem Tod. Der Vorstand wurde erweitert um Thomas Wilms, der schon seit einigen Jahren im Elferrat saß.

Zum ansprechenden Bild eines Elferrates gehören natürlich auch ansehnliche Karnevalsmützen. In 1969 wurde die bis dahin verwandte rot-weiße Standardmütze durch eine bessere grün-weiße Mütze ersetzt.



Im Jahr 1976 konnte der Vorsitzende der Bürgervereinigung Köln-Ehrenfeld, Gerhard Wilczek, gewonnen werden, ein eigenes Mechtern-Emblem zu entwerfen. Dies war dann auch Veranlassung für die Beschaffung von neuen, mit diesem Emblem bestickten Mützen, für die jedes Elferratsmitglied einen nicht unerheblichen Beitrag zu leisten hatte. Dank großzügiger Spenden war es seit 1979 auch möglich, einen eigenen Mechtern-Orden zu präsentieren. Der allererste Orden war aufgrund des verwendeten Materials eine "sehr gewichtige" Sache. Seit Jahren kümmert sich Willi Michaelis mit viel Geschick um die Ordensgestaltung.



Programm anlässlich der Karnevals - Sitzung
 der Pfarrgemeinde " St. Mechtern " , Köln-Ehrenfeld
 am S o n n t a g , dem 25. Februar 1962

18,00	Uhr	Tanzkorps "Kölsche Läterbove"	DM	45.-
18,10	Uhr	Heinz Settnik	DM	-
18,20	Uhr	Tünnes und Schäl	DM	40.-
18,30	Uhr	Ludwig Sebus	DM	20.-
18,40	Uhr	Frau Sürth	DM	-
18,50	Uhr	Franz Röder	DM	50.-
19,00	Uhr	Wibbelstätze	DM	70.-
19,15	Uhr	"Rheinflotte"	DM	90.-
19,45	Uhr	Hans Schiffer	DM	40.-
20,00	Uhr	Karl Kuhl	DM	40.-
20,10	Uhr	" P a u s e "		
20,30	Uhr	Drei Jodlerinnen	DM	60.-
20,45	Uhr	"Reiterkorps Jan von Werth"	DM	80.-
21,00	Uhr	Greechmaatjunge	DM	40.-
21,15	Uhr	Fibbes Kneip	DM	40.-
21,25	Uhr	Gebr. Kürsch	DM	70.-
21,40	Uhr	Karl Schmitz - Grün	DM	55.-
21,50	Uhr	Steingaß - Tertzett	DM	100.-
22,10	Uhr	"P r i n z , Bauer und Jungfrau"	DM	
			DM	110.-

Preisgestaltung zur 1. Mechtern-Sitzung von 1962

Impressionen



Impressionen





Tobias Kreiten



Auch unser Bühnenbild konnten wir ständig verbessern. In Handarbeit wurden die Frontplatten des Gestühls mit dem Emblem gestaltet. Auch attraktive Tischleuchter verschönern das Bühnenbild. Das Königspaar der St. Sebastianus-Schützengilde Köln-Ehrenfeld e.V., Willi und Maria Michaelis, stiftete im Jahr 1982 Pokale für den Elferratstisch.



Handarbeit bei der Gestaltung der Frontplatte



Kristallpokal



*Katholische Grundschule „Vincenz Statz“,
Lindenbornstraße*

Im Jahr 1984 feierte Friedel Weber sein 20. Jubiläum als Sitzungspräsident. Heinz Philipp überreichte im Namen der Mechtern-Sitzung einen großen Kristallpokal, der natürlich nicht ungefüllt blieb. Im Jahr 1986 feierten wir schon unsere 25. Mechtern-Sitzung. In den Folgejahren entwickelte sich die Sitzung kontinuierlich weiter zu einer der führenden Pfarrsitzungen im Kölner Karneval. Die Kartennachfrage, die wir mehrere Jahre kräftig ankurbeln mussten, entwickelte sich kontinuierlich nach oben.

Den Organisatoren der Mechtern-Sitzung war es von Anfang an ein wichtiges Anliegen, soziale Aufgaben innerhalb der Pfarre zu unterstützen, so z.B. eine Busfahrt der Katholischen Grundschule „Vicenz Statz“, Lindenbornstraße in den Eifelzoo nach Pronsfeld-Lünebach. Auch in den folgenden Jahren wurden bis heute soziale Projekte der Pfarre unterstützt.

Im Jahr 1995 wurde Friedel Weber zu seinem 30jährigen Sitzungsjubiläum mit einer handgearbeiteten Präsidentenkette der Firma Kreiten überrascht. Im Jahr 1997 übergab er sein Präsidentenamt, das er 33 Jahre innehatte, an Hans-Josef Felser. Hans-Josef Felser hat in der Bürgergarde „blau-gold“ mit einer Mechternanerin, Evi Klöckner, 7 Jahre das Tanzpaar gestellt. 1997 hat Heinz Philipp die Programmgestaltung an Claus Berkenbrink, der seit 1975 im Elferrat war, übergeben. Der Vorstand wurde zudem um Frank Philipp (Schatzmeister und Organisation) erweitert.

Zu den Höhepunkten unserer Sitzung gehörten Auftritte des Kölner Kinderdreigestirns. Im Jahr 1993 war Sebastian Felser, Sohn unseres späteren Präsidenten Hans-Josef Felser, Kinderprinz. Im Jahr 2000 trat Daniel Philipp, Enkel bzw. Sohn unserer Vorstände Heinz und Frank Philipp, als Kinderprinz auf unserer Sitzung auf. In 2001 feierten wir unser 40. Sitzungsjubiläum. Noch gut in Erinnerung dürfte allen Teilnehmern unsere Festmesse in St. Mechtern sein, die wir unter Mitwirkung des Musikvereins Kürten, Leitung Heinz Rering, feierten. Beim anschließenden Empfang begeisterte Wicky Junggeburch nicht nur die heutigen Aktiven der Sitzung, sondern auch viele geladene Ehemalige. Auf der 40. Sitzung konnten wir dann gleich zu Anfang auch das Kölner Dreigestirn begrüßen:



Hans-Josef Felser



Sebastian Felser



Frank Philipp



Daniel Philipp



Musikverein Kürten



40. Mechtern-Sitzung



Präsident Lothar Weiland

Programm unserer 40. Sitzung am 2.02.2001

Bürgergarde „blau-gold“
mit dem Kölner Dreigestirn
Weltenbummler, 2 Schlawiner
Dellbröcker Boore Schnäuzer Ballett
Kölsche Schutzmann, Bruce Kapusta
Domstädter, Rumpelstilzche
Ne bergische Jung, Paveier
Tanzcorps Sr. Tollität Luftflotte

Im Jahr 2005 übergab Hans-Josef Felser das Amt des Sitzungspräsidenten an Lothar Weiland. Damit setzte sich die bereits seit längerem bestehende Tradition der Fastelovendsfründe von Zint Mechtern fort, „Junge (un Mäde) us dem Veedel“ für wichtige Aufgaben unserer Sitzung zu gewinnen. Lothar Weiland, ein geborener Mechternaner, war viele Jahre in der Pfarrjugend von St. Mechtern aktiv. Seit 1987 saß er bereits im Elferrat. Er war zudem viele Jahre aktiver Tänzer bei den Helligten Knäächten un Mägen.

Am 17.11.2005 wurde der bereits seit längerem gehegte Gedanke, einen Kreis von Förderern zu gründen, in die Tat umgesetzt. Da dieser Kreis im Hotel Imperial ins Leben gerufen wurde, wurde er kurzerhand „Imperial-Kreis“ getauft. Unter Leitung von Willi Michaelis unterstützt diese Gemeinschaft die Sozialaufgaben, um die sich die Mechtern-Sitzung in jedem Jahr kümmert. Dem Imperialkreis gehören zum einen Geschäftsleute aus dem Veedel an, die der Sitzung



größtenteils schon Jahrzehnte verbunden sind; zum anderen ist der aktive Vorstand der Fastelovendsfründe von Zint Mechtern Teil dieses Kreises, so dass eine enge Verbindung zwischen Aktiven und Förderern gegeben ist. Neben Besichtigungen Kölner Kirchen und Baudenkmäler ist das jährliche Gänseessen, das natürlich bei Familie Müller an der Gründungsstätte des Imperialkreises stattfindet, schnell zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden.



Ehrenfelder Kolpinghaus

Im Jahr 2006 mussten wir schweren Herzens unseren bisherigen Veranstaltungsort in der Pfarre, das Ehrenfelder Kolpinghaus, verlassen und verlegten unsere Sitzung wie die anderen bisher dort feiernden Karnevalsvereine in das Hotel Holiday Inn am Stadtwald im benachbarten Stadtteil Lindenthal. Nach nunmehr 5 Sitzungen in dem neuen Rahmen haben wir uns dort sehr gut eingelebt. Erstklassiger Service, zivile Preise und die Gelegenheit, auf günstige Übernachtungsmöglichkeiten zurückzu greifen, haben uns dort schnell heimisch werden lassen.



Hotel Holiday Inn

Im Jahr 2008 wurde unser Mechtern-Ball „Fiere em Veedel“ ins Leben gerufen. Da im Veedel am Karnevalssamstag keine vergleichbaren Veranstaltungen stattfinden, wollten wir diese Lücke schließen und den Pfarrangehörigen Gelegenheit zu geben, im Pfarrsaal von St. Joseph Karneval zu feiern.



Vorstand von 1968



Vorstand Fastelovendsfründe St. Mechtern 2010

Wir zeigen damit auch unsere enge Verbundenheit zum Pfarrverband. Bei dieser Veranstaltung, die schon traditionell von den Tanzmäusen der Bürgergarde „blaugold“ eröffnet wird, geben wir auch jungen Musikern Gelegenheit, ihr Können auf der Bühne zu präsentieren. Den Auftritten der „Kölschen Bengels“ in 2008 und 2009 folgte in 2010 ein umjubelter Auftritt der Gruppe „Kärnseife.“

Zu Beginn des Jahres 2010 haben wir unseren Vorstand neu gewählt. Erika Prebentow, die bisher Schriftführerin war, übernahm den Vorsitz von Heinz Wieland. Claus Berkenbrink übergab die Aufgabe des Literaten nach der Organisation von 14 Sitzungsprogrammen an Andreas Weiland, den Bruder unseres amtierenden Präsidenten. Michael Witting wurde Schriftführer.



Eintrittskarte Mechternsitzung 1968

Den Fastelovendsfrüenden von Zint Mechtern war natürlich nicht nur Freude beschert. So hatten wir den Tod unserer Gründer Franz Sünkler, Adolf Weisweiler und unseres ersten Sitzungspräsidenten, Friedel Haumann, zu beklagen. Viel zu früh verstarben auch unsere Mitglieder Uwe Hensel, Heinz Ibal, Maria Michaelis und

Manfred von Trosdorf. Wir gedenken unserer verstorbenen Freunde alljährlich im Rahmen eines Gottesdienstes und Besuchs der Gräber im Frühjahr und im Rahmen unserer Kölschen Mess, die wir in jedem Jahr im November feiern.

Die Mechternsitzung hat sich in den Jahren ihres Bestehens nicht nur zu einer festen Größe im Pfarrleben, sondern auch zu einem Geheimtipp weit über die Pfarrgrenzen hinaus entwickelt. Die Mechteraner stellen nur noch einen kleinen, aber in den letzten Jahren doch konstanten Teil der Sitzungsbesucher. Mit der Einrichtung eines Vorkaufsrechtes für Pfarrangehörige haben wir sichergestellt, dass alle Pfarrangehörigen, die die Sitzung besuchen wollen, auch eine Karte erhalten. Das Niveau des Programms kann seit vielen Jahren mit Programmen großer Karnevalsgesellschaften mithalten. Natürlich sind die Kosten der Programme entsprechend der allgemeinen Entwicklung deutlich gestiegen. Während das erste Programm 1962 rund 840 DM kostete, müssen für das Pro-

gramm unserer Jubiläumssitzung am 11. Februar 2011 schon rund 14.000 ausgegeben werden. Der Eintrittspreis stieg in dieser Zeit von 3,50 DM auf 29,00 in 2011. Das Publikum unserer Sitzungen ist bei Karnevalisten sehr beliebt, da Rednerbeiträge auch zu später Stunde noch aufmerksam aufgenommen werden, was in Kölner Sälen nicht selbstverständlich ist.

4. Karnevalsball
„Fiere em Veedel“
Karnevalssamstag 5.3.2011

Pfarrsaal St. Joseph
Geißelstraße 1 – Ecke Venloer Str.
Köln Ehrenfeld

Einlaß: 19.00 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt: € 10,-



**Das beste Kostüm
wird prämiert!**

www.mechternsitzung.de · Veranstaltung des BDKJ St. Mechtern

Eintrittskarte Ball 2011

50.
Mechtern-Sitzung

Freitag, 11. Februar 2011, im großen Festsaal des
Holiday Inn Köln, Am Stadtwald, Dürener Str. 287

Einlaß: 18.00 Uhr Kostümierung erwünscht!
Beginn: 19.00 Uhr
Eintritt: € 29,- (einschl. aller Abgaben) Tisch-Nr. _____



www.mechternsitzung.de · Veranstaltung des BDKJ St. Mechtern
Das Mitbringen und der Verzehr von Speisen und Getränken ist nicht gestattet!

Eintrittskarte Mechternsitzung 2011

Die Geistlichen von Zint Mechtern



Franz Sünkler †



Hermann-Josef Frisch



Victor Heger

Diakone



Heinz Wust †



Hans-Dieter Dietscheid

1. Vorsitzende



Heinz Philipp



Heinz Wieland



Erika Prebentow

Programmgestalter



Hans Bildstein



Heinz Philipp



Claus Berkenbrink



Andreas Weiland

Mitglieder der Fastelovendsfründe vun Zint Mechtern

Berkenbrink Claus	Peetz Hermann-Josef
Biermann Daria	Philipp Frank
Brümmer Martina	Philipp Heinz
Christ Karl-Heinz	Philipp Jörg
Conradi Hans-Jürgen	Prebentow Erika
Felser Hans-Josef	Richter Andrea
Gottwald Josef	Schon Andreas
Gottwald Klaus-Peter	Schulz Ingrid
Hensel Uwe †	Schulz Joachim
Hess Peter	Staubitz Roswitha
Horn Susanne	von Trosdorf Manfred †
Hornbach Jörg	Völlmar Rolf
Ibald Heinz †	Weber Friedel
Jacobs Helmut	Weiland Andreas
Kaiser Heinz-Ludwig	Weiland Lothar
Kaiser Marco	Weiland Sarah
Kaiser Timo	Weisweiler Dieter
Köberlein Christa	Wester Heinrich
Krämer Fritz	Wieland Daniel
Michaelis Maria †	Wieland Heinz
Michaelis Willi	Wieland Tobias
Moll Katrin	Wilms Thomas
Müller-Pering Thomas	Witting Michael
Neuhaus Günter	Zimmermann Heinz
Peetz Alexandra	



*Das designierte Dreigestirn 2011 der Bürgergarde „blau-gold“
Renè Sion, Frank Steffens, Günter Fläch*

Unsere Bemühungen für die Zukunft gehen dahin, den hervorragenden Ruf, den unsere Pfarrsitzung im Kölner Karneval genießt, weiter zu festigen und unserem erstklassigen Publikum weiterhin tolle Programme und Sitzungsabende zu erschwinglichen Preisen zu bieten. Auf unserer Jubiläumssitzung am 11. Februar 2011 präsentieren wir u.a. die Hühner, die Bläck Fööss, Marc Metzger als „Ne Blötschkopp“, Willibert Pauels als „Ne bergische Jung“ und Guido Cantz als „Mann für alle Fälle“. Als Höhepunkt besucht uns, zum Auftakt der 50. Mechternsitzung, das designierte Dreigestirn 2011.



Hackländer's Hein, Elferratstreffpunkt



Thomas Wilms

Impressum:

Herausgeber: Fastelovendsfründe Zint Mechtern

Redaktion: Claus Berkenbrink, Heinz-Ludwig Kaiser, Willi Michaelis, Rüdiger Flock

Druck: Flock-Druck Köln, Melatengürtel 109, 50259 Köln

FRANZ HORN · KÖLN

Inhaber: Franz-Heinrich Horn

Schreinerwerkstatt
Innenausbau



Gegründet 1900

50823 Köln (Ehrenfeld)

Geisselstraße 85

Telefon und Fax (0221) 51 48 78

Holiday Inn®

KÖLN-AM STADTWALD



BRUNCHEN NACH HERZENSLUST!

Herzlich Willkommen an Ihrer gedeckten Tafel im Holiday Inn Köln-Am Stadtwald. Erleben Sie mit Ihrer Familie, Ihren Freunden oder Ihrem Partner ein paar unbeschwerte Stunden in unserem Haus mit dem einzigartigen Blick auf den Kölner Stadtwaldweiher. Lassen Sie sich mit raffinierten Köstlichkeiten von Küchenchef Michael Berchem und seinem Team verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

UNSER BRUNCH

Speisen: Frühstücksanteil, Vorspeisen, Salate, Hauptgänge und Beilagen, Suppe und Dessert.

Getränke: Sektempfang, Frühstückssäfte, Kaffee / Tee, ausgewählte Hausweine (rot und weiß).

Von 12:00 bis 14:30 Uhr für 28,-* € pro Person

Kinder bis 12 Jahre frei, bis 16 Jahre halber Preis, ab 16 voller Preis.

HOCHZEITSPAUSCHALE

Wenn Sie „Ja“ sagen, sind wir genau der richtige Partner für die Ausrichtung Ihrer Hochzeitsfeier. Wir bieten Ihnen immer den richtigen Rahmen: festlich, kulinarisch und einfach schön! Lassen Sie sich von unseren Veranstaltungsprofis beraten; wir zeigen Ihnen gerne die schönsten Seiten unseres Hauses für den schönsten Tag in Ihrem Leben.

All inklusive Pauschalen schon ab 58,- €

Telefon 0221-4676 200

KAFFEE UND KUCHEN

Bei uns erhalten Sie täglich eine vielfältige Auswahl frischer Kuchen und Sie können Ihren Kaffee oder Tee beim herrlichen Ausblick auf den Kölner Stadtwaldweiher genießen.

ÖFFNUNGSZEITEN | OPENING HOURS

Frühstück

Mo-Sa 06:30 – 10:30 Uhr So 06:30 – 11:00 Uhr

Breakfast

Mon-Sat 06:30 am - 10:30 am Sun 06:30 am – 11:00 am

Restaurant

täglich

12:00 – 22:00 Uhr

Restaurant

daily

12:00 pm – 10:00 pm



HOLIDAY INN KÖLN-AM STADTWALD

Dürener Straße 287 · D - 50935 Köln · Tel. +49 (0) 221 - 4676-0 · Fax +49 (0) 221 - 433765
info.hi-koeln@gdhotels.de · www.koeln-hi-hotel.de

* Dieser Preis gilt nicht am Feiertagen so wie Wärmächten und Ostern